

## 28. Jesu, Seelenfreund der Deinen ...

(93, 186, 397.)



1. Je - su, See - len - freund der Dei - nen, Son - ne der Ge -



rech - tig - keit, Wan - delnd un - ter den Ge - mei - nen,



Die zu Dei - nem Dienst be - reit: Komm zu uns, wir



sind bei - sam - men, Gie - ße Dei - ne Got - tes - flam - men,





2. Komm, belebe alle Glieder, Der Gemeinde heilig Haupt!  
Triebe aus, was Dir zuwider, Was uns Deinen Segen raubt!  
Komm, entdeck uns in der Klarheit Gottes Herz voll Gnad und Wahrheit!  
Lass uns fühlen allzugleich: „Ich bin mitten unter euch!“
3. Lass sich die Gemüter kehren Zu Dir, Glanz der Ewigkeit!  
Lass uns innigst nur begehren, Was uns Dein Erbarmen beut!  
Lass Dein Licht und Leben fließen Und in alle sich ergießen!  
Stärke Deinen Gnadenbund, Herr, in jedem Herzensgrund!
4. Lass auch unsern Lehrer sehen Nur auf Dich, Herr Jesus Christ!  
Lass die Hörer tief verstehen, Dass Du selbst zugegen bist,  
Mild in jedes Herz zu kommen! Was nicht wird von Dir genommen,  
Taugt, und wär es noch so schön, Nicht in Deine Himmelshöhn!
5. Komm, o Herr, in jede Seele, Lass sie Deine Wohnung sein,  
Dass Dir einst nicht eine fehle In der Gotteskinder Reihn!  
Sollen wir nicht Deine Gaben Reichlich miteinander haben?  
Offenbare heiliglich, Haupt, in allen Gliedern Dich!
6. Was von Dir uns zugeflossen, Müsse Geist und Leben sein!  
Was die Seele hat genossen, Mache sie gerecht und rein!  
Komm, o Jesu, uns zu segnen, Jedem gnädig zu begegnen,  
Dass in ew'ger Lieb und Treu Jedes Dir verbunden sei!